

Regionale Identität trifft globale Trends! Chancen zwischen Authentizität und Internationalisierung

Kempten, den 19. Februar 2026. Unter dem Titel „Regionale Identität trifft globale Trends: Herausforderungen und Chancen für den bayerischen Tourismus“ findet am 19. und 20. Mai in Landshut die Jahrestagung des Bayerischen Zentrums für Tourismus (BZT) statt. Die Tagung setzt mit Fachvorträgen, partizipativen Formaten und praxisorientierten Beispielen Impulse für eine zukunftsgerichtete Weiterentwicklung des bayerischen Tourismus. Ziel ist es, den fachlichen Austausch zu fördern, neue Perspektiven zu eröffnen und regionale wie lokale Entscheidungsprozesse zu unterstützen.

Im Mittelpunkt der öffentlichen Tagung im traditionellen Stadtsaal Bernlochener steht das Zusammenspiel von regionaler Vielfalt, gewachsenen Identitäten und globalen Entwicklungen, die die touristische Nachfrage und Angebotsgestaltung zunehmend beeinflussen. „Alle Akteure und Betriebe des bayerischen Tourismus stehen hier vor der gemeinsamen Aufgabe, auf die Internationalisierung der Märkte, veränderte Reiseerwartungen sowie Megatrends wie den demografischen Wandel, die Digitalisierung und die wachsende Bedeutung nachhaltiger Entwicklung zu reagieren und zugleich die regionale Identität und Authentizität Bayerns zu erhalten“, fasst Prof. Alfred Bauer, Leiter des BZT, die Komplexität zusammen.

Die Jahrestagung greift dabei Fragen auf wie: Welche globalen (Reise- und Konsum-)Trends sind für Bayern relevant? Welche regionalen Angebote lassen sich sinnvoll mit globalen Trends verknüpfen? Wie unterscheiden sich die Erwartungen nationaler und internationaler Gäste?

Am ersten Veranstaltungstag werden nach einer Grußadresse von Dr. Johann Niggel, Abteilungsleiter Tourismus beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF), mehrere Vorträge die Thematik inhaltlich greifbar machen. Zu den Referentinnen und Referenten zählen: Dr. Alexander Fink, Vorstand der ScMI AG/Experte für visionäre Strategie- und Szenarienentwicklung, Zukunftsforscherin Anja Kirig, Matthias Hickl, Bereichsleiter Business Intelligence bei der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) und Barbara Radomski, Geschäftsführerin der Bayern Tourismus Marketing GmbH.

Hochkarätige Expertenvorträge und vertiefende Teilnehmer-Workshops

Darauf aufbauend widmen sich Workshops am Nachmittag den fünf Marktsegmenten „Kultur- und Bildungstourismus“, „Gesundheits-, Kur- und Wellness-Tourismus“, „Natur- und Aktivtourismus“, „Events und Großveranstaltungen“ sowie „Kulinarik und Tourismus“. In den unterschiedlichen Sessions sollen segmentbezogen Chancen und Risiken einer zunehmenden Internationalisierung, potenzielle internationale Zielgruppen „und deren Ansprüche sowie mögliche Herausforderungen in der Zielgruppenansprache sowie Angebotsgestaltung diskutiert werden“, erläutert Prof. Jürgen Schmude, wissenschaftlicher Leiter des BZT.

Am zweiten Tag stehen nach einem Grußwort von Dr. Michael Braun, Vorstand des Tourismusverbandes Ostbayern, drei Themen im Fokus: „Kulturtourismus“, „Kulinarik und Tourismus“ sowie „Gesundheitstourismus“. Jedes Fokusthema wird dabei mit einem Impuls aus der Wissenschaft und Erfolgsmodellen aus der Praxis beleuchtet. Zu den Sprecherinnen und Sprechern zählen unter anderem Gastronomie- und Markengestalter Tim Plasse, Christina Schäfer, Referentin und Analystin am Gottlieb Duttweiler Institut, Diana Sicher-Fritsch, Direktorin des MentalSpa Gesundheitszentrums am Bodensee, die Gesundheitstourismusforscher an der Technischen Hochschule Deggendorf Prof. Dr. Christian Steckenbauer und Prof. Dr. Erik Lindner. Abgerundet wird die Tagung von Hubert Bittlmayer, Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF), der den bayerischen Weg im (globalen) Wettbewerb aufzeigt.

BZT-Jahrestagung: Regionale Identität trifft globale Trends: Herausforderungen und Chancen für den bayerischen Tourismus

Datum: 19. Mai – 20. Mai 2026

Ort: Stadtsäle Bernlochner, Ländtorplatz 2-5, 84028 Landshut

Programm und Anmeldung: <https://bzt.bayern/events/jahrestagung-2026/>

Eine Anmeldung ist bis zum 12. Mai 2026 möglich.

Ansprechpartner:

Bayerisches Zentrum für Tourismus e.V. (BZT)

Prof. Dr. Alfred Bauer

info@bzt.bayern

Wiesstraße 13a

87435 Kempten

www.bzt.bayern

Das Bayerische Zentrum für Tourismus (BZT) ist ein An-Institut der Hochschule Kempten. Es wird vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus bis Ende 2030 gefördert und versteht sich als ein unabhängiger wissenschaftlicher Thinktank. Neben relevanten Forschungsprojekten initiiert und moderiert das BZT den praxisrelevanten Austausch zwischen Wissenschaftlern, Politikern und den verschiedenen Akteuren der Tourismuswirtschaft. Dabei stehen die Vermittlung von Wissen, die Identifikation wichtiger Themen der bayerischen Tourismuswirtschaft, die Vernetzung der bayerischen Tourismusakteure und ein lösungsorientierter Diskurs zur Förderung, Optimierung und Weiterentwicklung der Leistungsfähigkeit des bayerischen Tourismus im Fokus. Ziel des BZT ist die Förderung von Tourismuswissenschaft und -forschung sowie die Intensivierung des interdisziplinären Wissens- und Erfahrungsaustauschs.

Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus